



Spielplan SEPTEMBER 2020

Dienstag	1		
Mittwoch	2		
Donnerstag	3		
Freitag	4		
Samstag	5		
Sonntag	6		
Montag	7		
Dienstag	8		
Mittwoch	9		
Donnerstag	10		
Freitag	11		
Samstag	12		
Sonntag	13	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	14	20:00	TAGEbuch Slam (Best of)
Dienstag	15	20:00	KONZERT Bernhard Eder
Mittwoch	16		
Donnerstag	17	20:00	IMPRO Fake Off!
Freitag	18		
Samstag	19		
Sonntag	20	19:00	TAGEbuch Slam
Montag	21	20:00	KONZERT Leonard-Cohen-Tribute
Dienstag	22		
Mittwoch	23		
Donnerstag	24		
Freitag	25		
Samstag	26		
Sonntag	27		
Montag	28		
Dienstag	29		
Mittwoch	30		

**Neue Website:
www.dasTAG.at**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Spielplan OKTOBER 2020

Donnerstag	1	20:00	VORAUFFÜHRUNG Fahrenheit 451
Freitag	2		
Samstag	3	20:00	PREMIERE Fahrenheit 451
Sonntag	4	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	5	20:00	KONZERT Emily Stewart
Dienstag	6	20:00	Fahrenheit 451
Mittwoch	7	20:00	Fahrenheit 451
Donnerstag	8	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Opening Show
Freitag	9	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Friday Show
Samstag	10	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Saturday Show
Sonntag	11	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Sunday Show
Montag	12	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Monday Show
Dienstag	13	19:30	IMPRO-FESTIVAL MOMENT! 2020 Closing Show
Mittwoch	14		
Donnerstag	15		
Freitag	16		
Samstag	17	20:00	WIEDERAUFNAHME-PREMIERE Medea – Ich, ich, ich, ich!
Sonntag	18	19:00	TAGebuch Slam
Montag	19		
Dienstag	20	20:00	Medea – Ich, ich, ich, ich! (anschl. Publikumsgespräch)
Mittwoch	21	20:00	Medea – Ich, ich, ich, ich!
Donnerstag	22		
Freitag	23	20:00	Fahrenheit 451
Samstag	24	20:00	Fahrenheit 451
Sonntag	25	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	26	20:00	IMPRO Fake Off!
Dienstag	27		
Mittwoch	28		
Donnerstag	29		
Freitag	30	20:00	WIEDERAUFNAHME-PREMIERE Reigen
Samstag	31	20:00	Reigen

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Spielplan NOVEMBER 2020

Sonntag	1		
Montag	2	20:00	Reigen
Dienstag	3		
Mittwoch	4	19:30	GASTSPIEL VILLACH Reigen
Donnerstag	5		
Freitag	6	20:00	Reigen
Samstag	7	20:00	Reigen
Sonntag	8	19:00	TAGEbuch Slam
Montag	9	19:00	IMPRO Vorausscheidung Österreichische Impro-Meisterschaft
Dienstag	10	20:00	Fahrenheit 451 (anschl. Publikumsgespräch)
Mittwoch	11	20:00	Fahrenheit 451
Donnerstag	12	19:00	BUCH WIEN Podiumsdiskussion
Freitag	13	20:00	Fahrenheit 451
Samstag	14	20:00	Fahrenheit 451
Sonntag	15	19:00	IMPRO Sport vor Ort
Montag	16		
Dienstag	17	20:00	Medea – Ich, ich, ich, ich!
Mittwoch	18	20:00	Medea – Ich, ich, ich, ich!
Donnerstag	19	20:00	KONZERT Ramona Kasheer
Freitag	20		
Samstag	21	22:00	EUROPÄISCHE THEATERNACHT Medea – Ich, ich, ich, ich!
Sonntag	22	19:00	TAGEbuch Slam
Montag	23	20:00	IMPRO Fake Off!
Dienstag	24		
Mittwoch	25		
Donnerstag	26		
Freitag	27		
Samstag	28		
Sonntag	29		
Montag	30		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Impro-Theater

SPORT VOR ORT

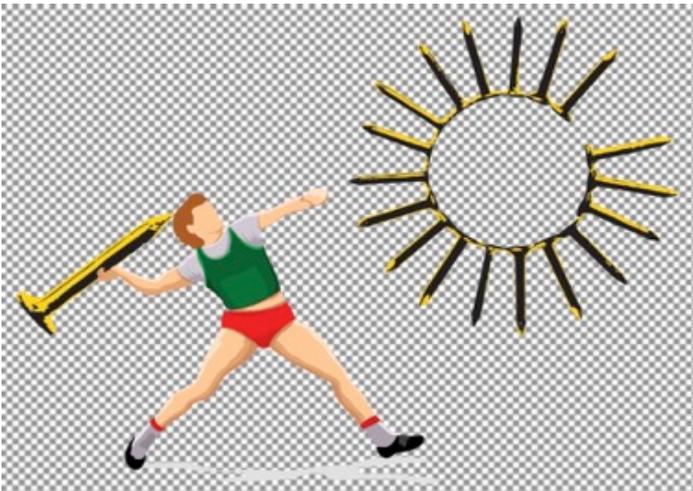
Unerreicht legendäres Impro-Theater!

Termin im September: So 13. September 2020, 19 Uhr
Termine im Oktober: So 4. und So 25. Oktober 2020, 19 Uhr
Termin im November: So 15. November 2020, 19 Uhr

(Weitere Termine bis Saisonende in Planung)



© TAG



„Politisch ziemlich unkorrekt, aber zum Brüllen komisch!“
WIENER ZEITUNG

Unwiederbringliche Schauspiel-Sternstunden und literweise Tränen der Freude und des Schmerzes: Das ist SPORT VOR ORT! Impro-Theater auf höchstem Niveau. Spontaner kann Unterhaltung nicht sein!

Zwei Teams, gespickt mit den SPORT-VOR-ORT-Allstars, treten im knallharten Schlagabtausch gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt.

Das Publikum stimmt für jene Mannschaft ab, die besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürt damit am Ende das Siegerteam.

Es spielen Die SPORT-VOR-ORT-Allstars des TAG

Impro-Theater

ÖSTERREICHISCHE IMPRO-MEISTERSCHAFT

Finale der Vorausscheidung Wien/NÖ/BGLD

Termin: Mo 9. November 2020, 19 Uhr

Welche Impro-Gruppe sichert sich den letzten Platz für die diesjährige Österreichische Theatersport-Meisterschaft in Linz? Das ermitteln wir im erbarmungslosen Finale der Vorausscheidung – per Publikumsvoting!

KARTEN AK € 14 / VVK € 12 / ermäßigt: VVK und AK (nicht online) € 9

(Das Halbfinale findet am Sa 7. November 2020, 19.30 Uhr, Wiedner Gürtel 68, 1040 Wien statt. Reservierung dafür unter info@12vorfuchs.org)

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

TAGebuch SLAM

Stell dich deinen Jugendsünden!

Eine Kooperation von Slam B und dem TAG



Termine im September: Mo 14. September 2020, 20 Uhr (Best Of)
und So 20. September 2020, 19 Uhr
Termin im Oktober: So 18. Oktober 2020, 19 Uhr
Termine im November: So 8. und So 22. November 2020, 19 Uhr

(Weitere Termine bis Saisonende in Planung)

© Anna Konrath



„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenager*innenzeiten, Reisetagebüchern oder einfach von damals? Wir haben sie!

Eine peinlich-lustige Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Ehrlich, berührend, schonungslos, betrübt, übertrieben, sehnsüchtig, haltlos und unverstanden. So waren und sind sie, unsere Schul- und Jugendjahre. Und so sind unsere Tagebucheinträge aus dieser wilden und unberechenbaren Zeit des Erwachsenwerdens.

Laien lesen im TAG aus ihren alten Tagebüchern vor. Das Publikum entscheidet über die Siegerin/den Sieger des Abends. Eine Reality-Show der etwas anderen Art – mit Sicherheit der persönlichste aller Slams.

Durch den Abend führt: Diana Köhle

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Karten unter: 01/586 52 22, karten@dasTAG.at oder online kaufen unter www.dasTAG.at

Weitere Infos unter: www.TAGebuchslam.at

Sonderpreise: Vorverkauf, Abendkassa und online € 11,00 / Abendkassa ermäßigt € 9,00

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Konzert

BERNHARD EDER RESET

Termin: Di 15. September 2020, 20 Uhr



© Nadine Schachinger



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Bernhard Eder ist einer der bemerkenswertesten, aktivsten, und konsequentesten Singer/Songwriter der Generation FM4. Und als solcher ein Fixstern und fast schon ein Veteran der lokalen alternativen Szene – mit einem Wirkungskreis über die Grenzen Österreichs hinaus.

Im Gegensatz zu den bisherigen Alben sind die Songs seines aktuellen Albums RESET diesmal allesamt nicht auf der Gitarre entstanden, sondern auf alten Heimorgeln, einem "Pocket Piano" oder basierend auf Samples. Die bis dato omnipräsente Gitarre rückt weit in den Hintergrund oder ist völlig verschwunden. Somit unterscheidet sich der kreative Entstehungsprozess doch deutlich von allen bisher erschienenen Produktionen und hat auch starken Einfluss auf Songstrukturen als auch Lyrics. RESET markiert – nomen est omen! – einen Haken, eine Zäsur, möglicherweise auch einen Wendepunkt in Bernhard Eders künstlerischer Karriere.

Mit: Bernhard Eder, Peter Piek (Leipzig)
Weitere Musiker*innen t.b.a.

Karten: AK € 16,00 / VVK € 14,00

Impro-Kabarett

FAKE OFF!

Die Aufdecker-Show

Von Zieher & Leeb in Kooperation mit dem TAG

Termin im September: Do 17. September 2020, 20 Uhr
Termin im Oktober: Mo 26. Oktober 2020, 20 Uhr
Termin im November: Mo 23. November 2020, 20 Uhr

(Weitere Termine bis Saisonende in Planung)

© Helena Wimmer



Wir schreiben das Jahr 2020. Ganz Österreich ist von Halbwahrheiten besetzt. Ganz Österreich? Nein! In einem einzigen Theater in Wien wird der Lüge der Kampf angesagt. Zwei scharfsichtige Frauen kämpfen an der Seite des Publikums, um die Dominanz des Stumpfsinns zurückzudrängen. In einem Land, in dem das Unsagbare sagbar geworden ist, das Undenkbare denkbar geworden ist, jedoch das Unfassbare weiterhin unfassbar ist, beweisen die beiden, dass jede Schlagzeile auch einen wahren Kern hat.

Kommen Sie! Nehmen Sie Ihre Mobiltelefone mit, bleiben Sie auf Empfang und verbringen Sie mit uns einen Impro-Kabarett-Abend. Wir tun Ihnen nichts! Wir wollen nur spielen.

Von und mit: Magda Leeb und Anita Zieher
Musik: Katrin Weber/Julia Radschiner

Konzert

LEONARD-COHEN-TRIBUTE

„So long, Leonard ...“



Termin: Mo 21. September 2020, 20 Uhr

© Margit Huber



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Am 7. November 2016 ist der große kanadische Songwriter und Poet Leonard Cohen im Alter von 82 Jahren verstorben. Kurz davor hatte er mit dem Album „You Want It Darker“ noch ein Meisterwerk abgeliefert. Textzeilen wie „I'm ready to leave the table“ lassen vermuten, dass Cohen bewusst war, dass dies sein letztes Album und ein krönender Abschluss seiner Karriere sein würde.

1934 geboren und aufgewachsen in Montreal, debütierte der Sohn einer einflussreichen jüdischen Unternehmerfamilie zum Jahreswechsel 1967/68 mit dem schlicht betitelten Album „Songs Of Leonard Cohen“. Zuvor hat sich Cohen als Schriftsteller versucht und zwei Romane und mehrere Gedichtbände publiziert. Es folgen 13 weitere LPs, Alben wie „Songs of Love and Hate“ (1971) und „Death of a Ladies' Man“ (1977) beeinflussen ganze Generationen von Musikern, Song-Klassiker wie „Suzanne“, „Bird On The Wire“, „Sisters Of Mercy“, „So Long, Marianne“, „Hallelujah“ oder „Dance Me To The End Of Love“ werden ewigen Bestand haben.

„Cohen schuf Folk-Chansons für die Ewigkeit und bildmächtige Lieder über die Liebe und den Schmerz, das Hoffen und das Versagen“, schrieb der FALTER in seinem Nachruf. Dieser Tribute-Abend im TAG findet mit Talk-Gästen und Live-Musik in Erinnerung an Leonard Cohen statt.

Talk-Gäste: Boris Bukowski (Musiker, Komponist, früher Studiobetreiber), weitere Gäste t.b.a.

Live-Musik: Steve Gander & Band: Steve Gander, Adula Ibn Quadr, Franz Haselsteiner, Joe Schirl, Gernot Feldner, Daniel Klemmer

Konzept & Moderation: Robert Fischer

Karten: AK € 18,00 / VVK € 15,00

FAHRENHEIT 451

Von Ray Bradbury

Bühnenfassung von Susanne Draxler und Mimu Merz



Voraufführung: Do 1. Oktober 2020, 20 Uhr
Premiere: Sa 3. Oktober 2020, 20 Uhr
Vorstellungen: Di 6., Mi 7., Fr 23. und Sa 24. Oktober 2020, 20 Uhr
Di 10.*, Mi 11., Fr 13. und Sa 14. November 2020, 20 Uhr

(Weitere Vorstellungen bis Saisonende in Planung)

* Im Anschluss an die Vorstellung am 10. November findet ein Publikumsgespräch mit Susanne Draxler, Mimu Merz und dem Ensemble statt.

© Anna Stöcher



“Unsere Amtsträger werden es nicht zulassen, dass das Glück unseres Staates gefährdet wird. Die Feuerwehr ist dazu da, die Demokratie zu verteidigen.”

Der dystopische Klassiker „Fahrenheit 451“ aus dem Jahr 1953 hat auf erschreckende Art und Weise unsere Gegenwart vorhergesehen: Bradbury prophezeit darin den visuell-digitalen Informationsfluss und seine Manipulationsmöglichkeit.

FAHRENHEIT 451 spielt in einem übermächtigen Staat, der die Bevölkerung bewusst unmündig hält, indem das Lesen von Büchern und damit einhergehend das Bilden von eigenständigen Gedanken und Gefühlen untersagt werden. Bücher werden als Hauptgrund für nicht systemkonformes Denken und Handeln angenommen und deshalb rigoros verboten. Die Bevölkerung wird mit sedierenden Drogen und Unterhaltungsmedien wie allgegenwärtigen Bildschirmen dumpf und ruhig gehalten. So wird sie vom eigentlichen politischen Geschehen geschickt abgelenkt. Zum Aufstöbern aller noch existierenden Bücher und ihrer anschließenden Zerstörung gibt es die Feuerwehr – zweckumgekehrt Brände zu legen anstatt dieselben zu löschen. Der Protagonist Montag ist ein Feuerwehrmann, dem nach und nach Zweifel an der Richtigkeit seines Tuns kommen.

Susanne Draxlers und Mimu Merz' Ansatz ist es, mit ihrer Bearbeitung des Romans eine mögliche und vielleicht sehr nahe Zukunft zu zeigen, in der Politik nicht mehr von der Bevölkerung mitgestaltet wird, sondern eine virtuelle Macht die Herrschaft über das Bewusstsein der Menschen übernommen hat. Diese bestimmt und überwacht die Lebensrealität der Gesellschaft. Die Grenzen zwischen Virtualität und Realität sind für das Individuum komplett verschwommen, sodass die Masse vollends lenkbar und kontrollierbar ist. Die neue Herrschaftsform ist die digital-totalitäre Diktatur. Die Theaterfrau Susanne Draxler und Mimu Merz, Spezialistin für Visuals und elektronische Sounds, entwickeln gemeinsam einen faszinierenden Ausblick in eine Welt, die nur ein paar Atemzüge weit von uns entfernt sein könnte.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Regie: Susanne Draxler
Textfassung: Susanne Draxler und Mimu Merz
Videoregie/Sounds: Mimu Merz
Ausstattung: Elisabeth Gressel

Dramaturgie: Tina Clausen
Regieassistenz: Renate Vavera
Regiehospitantz: Marissa Hübel
Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl
Technik: Andreas Nehr, Alexander Schlögl

Konzert

EMILY STEWART

The Anatomy of Melancholy

Album-Release: Mo 5. Oktober 2020, 20 Uhr



© Maria Frodl



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Es ist nicht nur so, dass man sich denkt, den Namen kenne ich: Emily Stewart. Es ist auch so, dass man sich denkt: Diese Musik muss längst bekannt sein! Dabei handelt es sich bei „The Anatomy of Melancholy“ um ein Debütalbum. Die Geigerin und Komponistin Emily Stewart, geboren in London, aufgewachsen in Costa Rica, lebt in Wien. Sie tourt regelmäßig mit der gefeierten österreichischen Popkünstlerin Soap&Skin (alias Anja Plaschg), mit der schottischen Indie-Pop-Band Belle and Sebastian oder mit dem schwedischen Jazzpianisten Jan Lundgren.

Hier präsentiert sie also ihr erstes eigenes Album, eine völlig überzeugende Mischung aus Klassik, Jazz und Folk, dazu ein Schuss Improvisation plus Singersongwriter-Approach. Eine überragende musikalische Erzählung, inspiriert von dem 1621 erstmals veröffentlichten gleichnamigen Buch von Robert Burton – eine schier endlose Bewegung von Sehnsucht zu Melancholie und all den Tönen dazwischen.

Mit: Emily Stewart, violin, viola, texts & composition
Lukas Lauermann, cello
Philipp Kienberger, double bass
Lauri Elling, narrator

Karten: AK € 16,00 / VVK € 13,00

Impro-Festival

MOMENT!

9th International Improv Festival Vienna EUROPEAN EDITION



8. bis 13. Oktober 2020

Shows: täglich um 19:30 Uhr

Workshops: täglich, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene unter der Leitung der europäischen Impro-Stars

Offizielle Festival-Sprache: Bad English

© Alexander Ach Schuh



Ein Festival mit internationalen Gästen ist dieses Jahr aufgrund von Corona nicht möglich. Wir lassen uns davon nicht unterkriegen und haben die EUROPEAN EDITION des MOMENT!-Festivals auf die Beine gestellt!

Hochkarätige Stars aus Europas Improvisations-Theater-Szene werden ans TAG geholt, um sich mit den TAG-Sport-vor-Ort-Allstars zu vernetzen, auszutauschen und künstlerische Herangehens- und Darstellungsweisen weiterzuentwickeln. Tagsüber wird gemeinsam an den spezifischen Arbeitsweisen und Formaten der europäischen Impro-Profis gearbeitet, die dem Publikum abends in den Shows präsentiert werden.

Lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder von der wunderbaren Magie des Impro-Theaters verzaubern. Von der hohen Qualität der (ach so) unterschiedlichen Shows und der jeden Abend neu zusammengewürfelten Zusammensetzung an Impro-Spieler*innen auf der TAG-Bühne.

Wie üblich bietet das TAG Improvisationstheater-Begeisterten (mit und ohne Vorkenntnissen) Impro-Workshops unter der Leitung der europäischen Impro-Stars an.

Alle Infos über die Shows und Workshops werden laufend unter www.viennaimprovfestival.com erweitert.

Es spielen: Impro-Stars aus ganz Europa **gemeinsam mit den** TAG-Sport-vor-Ort-Allstars

Moderation: Jim Libby (US/AT)

Karten:

Vorverkauf/Online: € 12,00 pro Show / Abendkasse € 14,00 pro Show

Early Bird MOMENT! Festival Pass: beim Kartenkauf für 4 verschiedene MOMENT!-Vorstellungen gibt es eine FÜNFTE Vorstellung GRATIS dazu! (gilt bis 25. September 2020)

Karten und Infos unter: 01 586 52 22, karten@dasTAG.at oder online unter www.dasTAG.at/spielplan

www.viennaimprovfestival.com | www.dasTAG.at

Festival-Movie „One Moment, please!“ zu sehen unter www.viennaimprovfestival.com

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01

Wiederaufnahme

MEDEA

Ich, ich, ich, ich!

Von Gernot Plass

Sehr frei nach „Medea“ von Euripides



Vorstellungen im Oktober: Sa 17., Di 20.* und Mi 21. Oktober 2020, 20 Uhr

Vorstellungen im November: Di 17. und Mi 18. November 2020, 20 Uhr

Europäische Theaternacht: Sa 21. November 2020, 22 Uhr (Pay as you wish)

(Weitere Vorstellungen bis Saisonende in Planung)

* Im Anschluss an die Vorstellung am 20. Oktober findet ein Publikumsgespräch mit Gernot Plass und dem Ensemble statt.

© Anna Stöcher



„Was? ‚Ich bring sie um?‘ Mein Gott! Das wird man doch noch sagen dürfen!!!“

Wegen des großen Erfolgs wieder im Programm: der uralte und weltberühmte Mythos von der kindermordenden Barbaren-Prinzessin, von Gernot Plass für das TAG in eine aufregende Neufassung verpackt und in die Gegenwart verfrachtet.

Medea, die Entführte, Liebende, Betrogene und in die Verbannung Gestoßene, begibt sich auch bei Plass auf den blutigen Weg hin zu ihrer Rache. Themen der Kolonialisierung, der Ausbeutung, des Rassismus, unseres Umgangs mit dem Fremden bis hin zu Außenhandelsverträgen mit Entwicklungsländern klingen an. Aufbereitet in brutalen Konfliktdialogen entfaltet sich eine vielschichtige Handlung mit neuen Wendungen zu einem schauerlichen Vergnügen. Traditionell umrahmt immer noch von einem attischen Chor, dessen Bühnenkraft und epische Funktion genutzt wird, um das Geschehen zu kommentieren.

Gernot Plass erfindet einerseits einen völlig neuen Plot. Zum anderen startet er aber auch den Versuch, mit den Augen der tragisch gestimmten Griechen auf das verlöschende Feuer unserer Beziehungen, Ehen und Abschnittspartnerschaften der Jetztzeit zu blicken. Ein Rätsel, unbegreifbar, der Zerstörung anheimgegeben. Blut fließt. Götter werden angerufen. Leid und Gewalt reichen sich unter den Schreien des Entsetzens die Hand.

Ein Muss für alle, die den jahrtausendealten Kampf der Geschlechter auf den Feldern der Treue, der sexuellen Begierden, der Wünsche, Sehnsüchte und des Betrugs in den berühmten Szenen einer Ehe erneut und erneuert erleben wollen.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Julian Loidl/Raphael Nicholas, Lisa Schrammel

Text und Regie: Gernot Plass
Ausstattung: Alexandra Burgstaller
Musik: Dr. Plass
Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitalanz: Alexander Schlögl
Licht: Hans Egger, Katja Thürriegel
Ton: Peter Hirsch
Bühnentechnik: Andreas Nehr

Wiederaufnahme

REIGEN

Von Thomas Richter/Regie Dora Schneider
Frei nach „Reigen“ von Arthur Schnitzler



Vorstellungen im Oktober: Fr 30. und Sa 31. Oktober 2020, 20 Uhr
Vorstellungen im November: Mo 2., Fr 6. und Sa 7. November 2020, 20 Uhr
Gastspiel Congress Center Villach: Mi 4. November 2020, 19.30 Uhr

(Weitere Vorstellungen bis Saisonende in Planung)

© Anna Stöcher



„Hast du gewusst, dass – rein statistisch – Paare, die getrennt schlafen, länger zusammenbleiben?“

Wegen des großen Erfolgs bereits in der zweiten Spielzeit: ein neuer REIGEN rund um Liebe, Sex und Beziehungsstress. Vor hundert Jahren waren solche Themen, insbesondere Sex, auf der Bühne noch ein Skandal. Schnitzlers Stück löste nach seiner Uraufführung nicht nur den berühmten „Reigen-Prozess“ aus, sondern auch derartige Saalschlachten und Anfeindungen, dass der Autor irgendwann selbst jegliche weitere Aufführung untersagte.

Diese Zeiten sind vorbei. Heute können wir jederzeit und kostenfrei im Internet auf alle erdenklichen Arten von Sexualität zugreifen und uns darüber auf-, er- und abregen. Sex kann heute, außer vielleicht gerade noch im Zusammenhang mit Politik, keinen Skandal mehr auslösen. Aber sind wir bei all der Freiheit heute tatsächlich sexuell gelöster, aufgeklärter oder gar zufriedener? Oder doch viel eher oversexed and underfucked?

Thomas Richters Ansatz ist wie bei Schnitzler, ein gesellschaftliches Panorama unserer Zeit über sexuelle (Nicht-)Begegnungen zwischen Menschen zu entwerfen. In ihren Gesprächen, Konflikten und Annäherungsversuchen fächern die Figuren das weite Bild des zwischenmenschlichen Miteinanderseins auf. Hinter der Fassade von sexueller Lust zeigen sie sich letztlich bloßgestellt in ihrer emotionalen Bedürftigkeit. Von Dora Schneider in Szene gesetzt, tanzen die Protagonist*innen durch eine Tragikomödie der ewigen Suche nach sich selbst und nach der Nähe zum Gegenüber.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Petra Strasser, Georg Schubert

Regie: Dora Schneider
Text: Thomas Richter
Ausstattung: Ilona Glöckel
Musik und Video: Thomas Richter
Dramaturgie: Tina Clausen

Regieassistenz: Renate Vavera
Regiehospitantz: Stefanie Elias
Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl
Ton: Peter Hirsch
Bühnentechnik: Andreas Nehr

BUCH WIEN Podiumsdiskussion

Eine Kooperation der Buch Wien mit dem TAG

Termin: Do 12. November 2020, 19 Uhr – Eintritt frei



Buch Wien

Messe und
Festival

Die Buch Wien plant am 12. November eine Podiumsdiskussion im TAG im Rahmen ihres neuen Debatten-Programms. Alle weiteren Informationen dazu werden, sobald bekannt, auf der Website des TAG www.dasTAG.at und der Buch Wien www.buchwien.at veröffentlicht.

Karten: Eintritt frei, Zahlkartenreservierung unter www.buchwien.at

Konzert

RAMONA KASHEER ... singt Lavant: Bettlerlied

Album-Release: Do 19. November 2020, 20 Uhr



© Christoph Michalke



Die Konzertreihe im TAG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

„Bettlerlied“ („durchaus für freischaffende Künstler zu singen“, schreibt Lavant in den 50ern) – so heißt das bereits dritte Album mit Lavant-Vertonungen von Ramona Kasheer. Die Musik bringt die Leidenschaft, Naturverbundenheit, Sinnlichkeit, Schwermütigkeit und den Humor der Kärntner Dichterin Christine Lavant, deren ganzes Leben ein durchgehender Ausnahmezustand war, hörbar nahe. Die Songs auf „Bettlerlied“ wirken zeitlos und brandaktuell.

„Ich liebe die Gedichte von Christine Lavant! Meine Empathie und mein gelebtes Leben finden hier Resonanz und Hingabe. Ich fühle mich zutiefst und innigst angesprochen, bewegt und inspiriert. Diese Berührungen mache ich durch Songs hörbar.“

Mit: Ramona Kasheer - Gesang, Gitarre

Karten: AK € 15,00 / VVK € 13,00

Impro-Theater

IMPRO-WORKSHOPS

3-h Schnupperkurs für Einsteiger*innen: So 6. September 2020, 10 bis 13 Uhr

Intensivkurse für Einsteiger*innen:

Montags/mittwochs, 14-tägig, 18 bis 21 Uhr, September bis Dezember 2020

Aufbaukurse für Fortgeschrittene:

Dienstags, 14-tägig, 18 bis 21 Uhr, September bis Dezember 2020

Wochenend-Intensivkurs für Fortgeschrittene:

Sa 14. und So 15. November 2020, jeweils 10 bis 16 Uhr



© Anna Stöcher



Seit Jahren bietet das TAG, der führende Spielort für professionelles Improvisationstheater in Wien, diverse Impro-Kurse für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene an. Interessierte, die mit Improtheater noch nicht vertraut sind, können dabei die Techniken des Improvisierens von Grund auf kennenlernen und den Umgang mit Körper, Sprache, Konzentration und Intuition trainieren. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse spielerisch vertiefen und erweitern.

Im September beginnen mehrere dieser Kurse, alle genauen Termine und Infos finden sich auf der Website des TAG.

Kursleitung: Helmut Schuster und Barbara Willensdorfer (Improvista Social Club, SPORT-VOR-ORT-Allstars des TAG)

Alle Infos, Termine und Preise: www.dasTAG.at/workshops oder bei Anna Weiß unter 01/586 52 22

KONTAKT

TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Gumpendorfer Straße 6
1060 Wien
Tel: +43/1/586 52 22
Fax: +43/1/587 36 72 11
E-Mail: mail@dasTAG.at



Theatereingang: Esterházygasse/Ecke Gumpendorfer Straße
Kassazeiten: an Spieltagen, 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn

Förderung:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Eintrittskarten kaufen und reservieren:

- **Online**, rund um die Uhr und um 3 Euro billiger² auf www.dastag.at/spielplan
- **Telefonisch** unter +43/1/586 52 22
- An der **Kassa an Spieltagen** von 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn
- Per **Mail** an karten@dasTAG.at

Kartenpreise¹

Vollpreis	€ 20,00
Online ² /Vorverkauf ³	€ 17,00
Clubkarten ⁴	€ 17,00
Senior*innen ⁵	€ 16,00
Ermäßigt ⁶	€ 11,00
Gruppe ab 6 Personen ⁷	€ 16,00
Schein-Abo ⁸	5 zum Preis von 4
Schulklassen und Großgruppen ⁹	auf Anfrage
Hunger auf Kunst & Kultur ¹⁰	€ 0

¹ Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben.

² € 17,00 statt € 20,00. Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben. Ab dem Kauf von 6 Karten kann die Gruppenermäßigung (€ 17,00 statt € 20,00) gewährt werden. Sonstige Ermäßigungen gelten online nicht.

³ Gilt beim Kauf an der TAG-Kassa bis einen Tag vor der Veranstaltung.

⁴ Ö1-Club (Ö1 intro siehe Punkt 6), KURIER-Club, Standard-Abo-Vorteil, Filmarchiv Austria-Mitglied, u.a.

⁵ Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

⁶ Student*innen bis 27 Jahre, Schüler*innen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, IGFT, Rollstuhlfahrer*innen (sowie eine Begleitperson), Ö1 intro Clubmitglieder.

⁷ Kann auch online erworben werden.

⁸ Pickerl für das Schein-Abo an der TAG-Kassa erhältlich.

⁹ Zusatzangebote für Schüler*innengruppen umfassen je nach Produktion auch Probenbesuche oder Einführungs- und Nachbereitungsgespräche im Theater, wahlweise auch in der Klasse. Wir informieren Sie gerne persönlich unter +43/1/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at

¹⁰ Das TAG ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur. Spendieren Sie einem Menschen, der sich Theater im Moment nicht leisten kann, eine Eintrittskarte. Jetzt spenden unter IBAN: AT50 1200 0100 0518 8627, BIC: BKAUATWW, Kennwort „Hunger auf Kunst & Kultur“. Oder an der Spendenbox im TAG-Foyer. Mehr Infos unter www.dasTAG.at/hunger

Pro Karte kann nur eine Ermäßigung angerechnet werden.

Wichtige Informationen: Reservierte Karten bleiben nur bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert. Danach werden sie, wenn sonst keine Plätze mehr verfügbar sind, an anwesende Interessent*innen (Warteliste) als Restkarten verkauft.

Freie Platzwahl: Das TAG hat freie Platzwahl. Die Saaltüren werden in der Regel kurz vor Veranstaltungsbeginn mit dem ersten Klingelzeichen geöffnet.

Garderobepflicht: Mäntel, Jacken, Rucksäcke und Schirme müssen ausnahmslos an der Garderobe abgegeben werden. Die Garderobengebühr beträgt € 0,90. Schüler*innen im Klassenverband zahlen keine Garderobengebühr.

TAG barrierefrei: Das TAG ist über den Haupteingang mit dem Treppenlift (bis 300kg) und eine Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich. Es gibt 2 Rollstuhlplätze, ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Ermäßigte Tickets für Rollstuhlfahrer*innen sowie eine Begleitperson zu je € 11,00. Um Anmeldung wird gebeten!

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01